

Stand 11.05.2016

Factsheet El Salvador AHK-Geschäftsreise Dezentrale Energieversorgung mit Schwerpunkt auf Photovoltaik und Geothermie Zentralamerika, 06. – 10. Juni 2016

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2000	2011	2012	2013	2014	2015
	1,7	2,0	1,5	1,7	2,0	1,8
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in GW/h ⁱ	2000	2005	2012	2013	2014	2020
			5.983	6.000	6.216	7.685
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2014 (Für 2015 liegen noch keine offiziellen Statistiken vor)	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	0,00	30,00	0,00	0,00	34,00	36,00
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2014 (Für 2015 liegen noch keine offiziellen Statistiken vor)	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	0,00	40,90	0,00	0,00	59,10	0,00
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2014 (Für 2015 liegen noch keine offiziellen Statistiken vor)	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Bio-kraftstoff)	Strom
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.434,30
*Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss						
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	Nicht zutreffend					
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2015	2014: 5876,7; Prognose 2015: 6439,86					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2014 (Für 2015 liegen noch keine offiziellen Statistiken vor)	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas, Erdöl)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	755,7	0,00	0,00	827,8	0,00	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2015	0,1290					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2015	0,2041					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Ja, staatliche Subvention für Haushalte mit einem monatlichen Verbrauch von weniger als 100 kWh; die bezahlen erhalten den Strom kostenlos.)					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Stromverteilung Ja. Stromerzeugung teilweise, mit Ausnahme der Wasserkraft und der Geothermie (staatlich-autonomer Betreiber CEL)					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Private Energieverteiler: CLESA, CAESS, DELSUR, DEUSEM, EEO					

Ist der Netzzugang reguliert?
Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?

Die staatlich-autonome Behörde SIGET ist für die Regulierung des Netzzugangs und den Energiemarkt im Allgemeinen zuständig. Da jedoch keine klare Regulierung existiert, arbeitet die Regierung mit Hilfe des GIZ Programms 4e an einem neuen Regulierungsrahmen.

3. Wärmemarkt

Wärmebereitstellung/Energieträger [TJ], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	Nicht zutreffend					
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Nicht zutreffend					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Nicht zutreffend					

4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2014 (Es gibt keine offiziellen Statistiken für 2015)	Elektrizität 57,7 (inkl. Wasserkraft)
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	1500 MW (nur Strom) bis 2024
Prognose Anteil EE [%]	58% nur Strom bis 2024
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Ende 2007 wurde ein Gesetz zur Förderung von Strom aus EE-Quellen vom Parlament verabschiedet. Das Gesetz sieht langfristige Zoll- und Steuerbefreiungen vor, enthält jedoch weder eine Abnahmeverpflichtung noch eine Sondervergütung seitens der Abnehmer. Eine Überarbeitung des gesetzlichen Rahmens für die Einspeisung von Strom aus EE-Quellen findet zurzeit statt. Auch hier ist die GIZ über das Programm 4e beratend tätig. Schadstoffzertifikate können steuerfrei gehandelt werden.

5. Photovoltaik & Geothermie in El Salvador

Im Februar 2016 wurde der Bau von PV-Anlagen mit einer Gesamtkapazität von 150 MW ausgeschrieben (diese Ausschreibungen sind auf der Webseite der SIGET (www.siget.gob.sv) und des CNE (www.cne.gob.sv) zu finden. Diese Ausschreibung ist Teil einer Strategie, um den langfristigen Energiebedarf mehr und mehr mit erneuerbaren Energien – und vor allem PV – zu decken.

Es ist davon auszugehen, dass bis Ende 2016 PV-Anlagen mit einer Kapazität von 105 MW in Betrieb genommen werden können. Diese Anlagen werden für 20 Jahre Elektrizität an die Verteilerfirmen liefern, Basis hierfür ist ein Power Purchase Agreement. Diese Anlagen sind das Ergebnis zweier Ausschreibungen, die ebenfalls von CNE und SIGET durchgeführt wurden.

In El Salvador gibt es ein staatliches Unternehmen namens LaGeo, das im Bereich der Geothermie tätig ist. Leider veröffentlichte die LaGeo bislang keine Investitionsprogramme, weswegen keine zuverlässigen Angaben über den Markt vor Ort gemacht werden können. Aktuell werden verschiedene geothermische Felder durch LaGeo erforscht, die ein Potenzial von bis zu 100 MW haben sollen.

6. Geschäftsmöglichkeiten

Für Unternehmen welcher Geschäftsfelder bietet der Markt die besten Geschäftsmöglichkeiten?	<p><u>Photovoltaik</u></p> <p>Vermarktung von Anlagenkomponenten, Materialien und Dienstleistungen an Personen oder Unternehmen, die Erzeugungsanlagen für den eigenen Konsum und/oder Verkauf der Überschüsse bauen wollen. Dieser Markt hat, wie vorher beschrieben, eine sehr hohe Wachstumsdynamik.</p> <p>Verkauf von Anlagenkomponenten über lokale Vertriebshändler, die sich bereits im Markt befinden.</p> <p>Direktinvestition in Erzeugungseinheiten durch Beteiligung an zukünftigen Ausschreibungen der Verteilerunternehmen oder für Energieverkäufe in den bilateralen Märkten oder dem Spotmarkt.</p> <p><u>Geothermie:</u></p> <p>Neue Technologien und Maschinen für Bohrungen, Informationstechnologien, Geräte, Zubehör und den damit verbundenen Dienstleistungen.</p>
---	---

Gibt es aktuelle Ausschreibungen für Solarenergie-Projekte von Interesse für dt. Unternehmen?	s. Punkt 5.
Sind größere Projekte geplant?	s. Punkt 5.
Welche Akteure des Zielmarktes werden zur Präsentationsveranstaltung eingeladen?	Staatlich, Privat, Finanzierung

Exportinitiative Energie

Mit der Exportinitiative Energie unterstützt die Bundesregierung deutsche Unternehmen bei der Auslandsmarkterschließung, um „energy solutions - Made in Germany“ im Ausland zu etablieren.

Die AHK organisiert für Sie:

- individuelle Gespräche und Firmenbesuche am 07., 09. und 10. Juni 2016 in Guatemala, El Salvador und Nicaragua mit Unternehmen und Entscheidungsträgern, die wir gezielt und auf Ihre Bedürfnisse hin vermitteln,
- eine Fachkonferenz am 08. Juni 2016 in Guatemala-Stadt, bei der Sie Gelegenheit haben, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte vorzustellen.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik (AHK)

Maria Olga Brauns

Telefon: +502-23675552

E-Mail: ahkregion@ahkzakk.com

In Deutschland:

energiewaechter GmbH

Herr Markus Dominic Winter

Telefon: +49 (0)30 797 444 1-13

E-Mail: mdw@energiewaechter.de

Quellen

ⁱ Plan Indicativo de Expansión de la Generación 2014-2020,
http://estadisticas.cne.gob.sv/images/boletines/estudios/Plan_indicativo_2014-2024.pdf